

## **8.11.09**

### **Betreff: Weekend in Chumphon**

Jajaja, manche von Euch sind der Meinung wir sind seit 2 Jahren konstant in den Ferien, da dem aber wirklich nicht (immer) so ist, gehen wir ab und zu wirklich in die Ferien :-) und das ist es dann auch wert, mal wieder einen etwas ausfuehrlicheren Newsletter an die Freunde zu Hause zu schreiben.

So haben wir letzten Freitag unseren Rucksack gepackt - 3 Tshirts, Unterwaesche, Zahnbuerste, Kirsisteine, Fotoapparat, Sonnebrille - und sind mit dem Bus fuer umgerechnet knapp 4 Franken 2 Stunden nach Chumphon an die Ostkueste gefahren. Dort haben wir zu erst einmal die "Falangbar" gesucht, da Mischa der Meinung war, dort vor seiner Ueberreise nach Koh Tao gewesen zu sein. Ja gut, wir haben sie auch gefunden, aber Mischa hat nichts wieder erkannt....vielleicht weil er bei Nacht angekommen ist?! Macht ja nichts, zuerst einmal einen kleinen Soenaeck zu sich nehmen und dann weiter zur Fame Tour um ein Motorrad zu organisieren, denn wir haben beschlossen, nicht in der Stadt selber, sondern an einem der schoenen Straende zu uebernachten. Als wir bei dieser Fame Tour Agency angekommen sind, meint Mischa, ahhhh, HIER war ich....wird da jemand aelter?!

Ab aufs Doeuffli und 15 km Richtung Strand fahren. Bungalow fuer etwas mehr als 20 Franken beziehen und ein bisschen Energie tanken, sprich ein Nickerchen machen.

Dann gings ab zur Maliblues Bar um goettlichen zu essen, Massaman Curry und frischen Fisch mit viel Ginger...mmmmmh, es war sehr fein. Ja und dann folgt der gnadenlose SamSong Absturz von Carmen :-(....irgendwann hat mich Mischa dann - auch er schon etwas schwankender als zu Beginn des Abends - nach Hause gebracht. Hm, der naechste Tag war dann von Kopfschmerzen, Muedigkeit, Magenbeschwerden und viel Durst nach Wasser gepraegt, aber wir sind ja starke Indianer und trotzalldem in Makro gegangen, das neu eroeffnete Cash and Carry Shopping Center in Chumphon.

Das muss man einfach sehen hat unser Chef gemeint, ja wenn man 20 Shampoo Packungen oder 45 Chipstueten auf einmal gebrauchen kann, dann mag das wohl stimmen. Wir haben an der Kasse gerademal Mischas Milchdrink bezahlt und sind dann wieder zurueck an den Strand. Den zweiten Abend haben wir uns etwas westlicheres Essen gegoennt, Tomaten Mozzarella Salat mit Olivenoel und Acceto Balsamico - was fuer ein Gedicht - und eine sensationelle Pizza. Kein SamSong mehr und somit gings mir dann am Sonntag auch erstaunlich gut :-)

Leider hat es Samstag Abend schon ziemlich geregnet, ja schliesslich ist ja jetzt an der Ostkueste auch Monsunzeit, wen wunderts da wenn es nass ist, und wurde dann Sonntag auch nicht viel besser.

Somit blieb uns nichts anderes uebrig als die 15 km zurueck nach

Chumphon City mit dem Doeuffli im Regen zu fahren....wir haben ja noch Ersatz Kleider und koennen uns dann vor der Busfahrt umziehen. Haben wir gemacht, sind dann zur MiniBus Station gelaufen um zu hoeren, dass der naechste Bus erst in 45 Minuten faehrt. No problem, nehmen wir noch einen Kaffee und kommen um 12 wieder....um zweolf hiess es dann aber, tja fuer nur 2 Personen fahren wir nicht, wartet halt bis eins....noe sagen wir, dann nehmen wir den grossen Bus, der geht laut unserem Plan naemlich um halb eins und ist erst noch 70 Rappen guenstiger. Also ab aufs Motorradtaxi zum Busbahnhof - ich muss sicherlich nicht erwaehnen, dass es immer noch regnet und wir unterdessen wieder plitschnass sind - doch als wir versuchen ein Ticket zu kaufen, meinen die Damen, ja der naechste Bus geht dann Montag, der letzte fuer heute ist vor 20 Minuten abgefahren....also, zu Fuss zurueck zum MiniBus, Ticket kaufen und anstelle von doof rumsitzen eine 30 minutige Fussmassage nebean geniessen...herrlich wenn man seine aufgeweichten Fuesse in warmem Wasser baden kann.....wir sind ja so schnell zufrieden.

Der MiniBus war dann auch ziemlich gut besetzt, sodass er wirklich gefahren ist. Das man mich gebeten hat, den Sitz zu wechseln und mich zu hinterst hinein zu quetschen, damit irgendeine voluminoesere Thailaenderin meinen Platz neben Mischa einnehmen kann, ich somit direkt neben den beiden schreienden Zwillingbabys sass und entweder Vaters Ellenbogen oder Babys Fuesse irgendwo in meine Rippen geschlagen bekommen habe und jede Bodenunebenheit fast schon ein Schleudertrauma bei mir ausgelöst hat, sind dann eben die Details am Rande.

Fazit: Es war eine tolle Abwechslung, wir schaetzen Live Music in Bars, englisch sprechende Thais, feines Essen, schoenes Wetter und grosse Busse nun umso mehr :-)

Nun sind wir zurueck in Ranong, es scheint als ob die Touristen doch langsam aber sicher den Weg nach Thailand in Angriff nehmen und auch tatsaechlich tauchen wollen und somit sind wir zuversichtlich, dass alles so kommt wie es soll.

Fotos von unserem Weekend gibts auch schon - [www.weiterreisen.ch](http://www.weiterreisen.ch) - und uns bleibt nun nur noch eines:  
wir wuenschen euch einen guten Start in die Woche!  
Carmen und Mischa